

Zuschauerfragen zum Elite Stallgespräch „Mortellaro“

Antworten von Dr. Charlotte Kröger, Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit

Behandlung

1. Unsere Herde ist schon länger befallen, 60% der Herde scort M4 und 30% hat M2. Wie bekomme ich das in den Griff?

Beim Herdenschnitt alle Läsionen behandeln, sodass keine offenen Läsionen mehr im Stall vorhanden sind. Verbände kontrolliert abnehmen und ggf. nachbehandeln. Direkt nach Verbandsabnahme mit Prophylaxe im Stall starten, damit der Zustand der geschlossenen Haut möglichst lange erhalten/gestärkt wird.

2. Warum ist es so wichtig, dass der Verband nach 5 Tagen runter kommt, bzw. was passiert mit der DD, wenn ich den Verband 14 Tage drauf lasse?

Im Rahmen der Mortellaro-Behandlung sorgt der Verband zur Produktfixierung auf der Läsion. Dies hat eine begrenzte Wirkdauer. Nach dem nützlichen Effekt eines unterpolsterten Verbands an der Klaue, steigt die Gefahr des Einschneidens im Zwischenklauenspalt oder am Kronsaum, deshalb kommt er ab, wenn der Nutzen der Produktfixierung nicht mehr benötigt wird. Es gibt Behandlungsprotokolle mit 14 Tage gepolstertem Verband (Polyurethanwundaufgabe).

3. Sollen die langen Haare auf der Läsion gekürzt werden, da hier ja auch Treponemen hängen, oder diese stehen lassen?

Haare stehen lassen, um die Wunde nicht weiter zu irritieren!

4. Ist es hilfreich, einer Kuh mit M2-Läsion Klötze auf die Klauen zu kleben, damit sie weiter aus dem Schmutz heraus sind und die Verbände trocken bleiben?

Nein, da es zur erhöhten Belastung der Klauen führt. Bessere Hygiene und trockene Laufgänge sind arbeitswirtschaftlicher und dienen der ganzen Herde.

5. Wie sind die Erfahrungen zu den Folienverbänden, d.h. Novaderma oder Sprays zusätzlich mit Küchenfolie und Verband abzudecken? Soll sauberer und trockener halten!

KEINE KÜCHENFOLIE, da diese zu wenig luftdurchlässig ist und die Haut unter dem Verband dadurch belastet! Es wird eine medizinische Polyurethanfolie verwendet, die luftdurchlässig, bakterien- und flüssigkeitsdicht ist und die Wundheilung fördert.

6. M2 mit Novaderma... ganz falsch? Wenn ja, warum?

Sobald Anzeichen von chronischen Läsionen (Hyperkeratosen) ebenfalls bei der offenen Läsion vorhanden sind, ist dies nicht falsch. WICHTIG ist, dass Novaderma nicht auf die gesunde Haut aufgetragen wird, sondern nur dünn auf die veränderte Hautoberfläche/Läsion.

7. Kann man auch mit Homöopathie was erreichen?

Bisher gab es keine Studie, die eine Wirksamkeit bei diesem Krankheitsbild belegt hat.

8. Wie gefährlich ist Formalin? Wie hoch sollte die Konzentration sein?

Krebserregend, dadurch hohes Risiko für die Anwender/Angestellten, die in der Nähe arbeiten. Die Konzentration sollte 3% nicht übersteigen. 4,5%iges Formalin wird zur Leichenfixation eingesetzt!

Kann man durch Überdosierung Probleme machen? **Ja, sehr große!**

Kann ich auch öfter als einmal pro Woche die Wannen aufstellen oder reizt es zu sehr?

Das ist sehr stark abhängig vom Betrieb. Generell gilt: Sehr geringe Konzentration und dafür öfter ist besser als selten eine hohe Konzentration.

Geht das auch in der Rückenspritze? **Ja**

Auch zur *Behandlung* oder nur zur *Vorbeugung*?

WICHTIG: Jede Behandlung mit einem Produkt am Lebensmittel-liefernden Tier ohne Zulassung für die Indikation bringt automatisch eine Wartezeit auf Milch von 7 Tagen und von 21 Tagen auf Fleisch mit sich. Zugelassene Biozide dürfen nur für die Keimreduktion, Desinfektion, Hautpflege beim Rind eingesetzt werden. => Formalin eignet sich nicht zur Behandlung von M2-Läsionen und ist dafür auch nicht zugelassen.

Rückenspritze/Klauenbad

9. Welches Mittel empfehlen Sie für Klauenbäder/Rückenspritze?

Im Rahmen unserer Praxisarbeit wurden in unabhängigen Studien inklusive einer jeweiligen Kontrollgruppe verschiedene registrierte Biozide getestet (Bsp.: 4Hooves nach Vorreinigung mit HCl40 Tauchbad, Hoofsmart (Sprühanlage), Na-Hypochlorid (Sprühanlage), T-Hexx Dragonhyde (Tauchbad), Microsilber-Sprühgel im Melkstand, Easystride (Rückenspritze), Klauenwaschanlage MK-Nutztierhygiene mit Agilosaneinsatz). Dabei haben die Produkte 4Hooves, Microsilber-Sprühgel und Easystride einen deutlich positiven Unterschied zur Kontrollgruppe gezeigt und sich als verlässlich keimreduzierend und hautschonend dargestellt. Aus meiner Praxistätigkeit sehe ich ebenfalls gute Erfolge bei dem Einsatz von HOOFF-FIT Bath der Firma Intracare.

Kaufen kann man die Produkte beim Tierarzt, beim Landhandel oder bei den Firmen selbst.

10. Wie findet man die richtige Dosierung?

Jedes Gebinde hat eine Anwendungsempfehlung. Nach diesen Vorgaben anmischen. TIPP: Zur Berechnung der korrekten Anteile Mischungskreuz verwenden.

11. Und nach wie vielen Tieren muss man das Klauenbad wechseln?

Sobald es deutlich verschmutzt ist oder je nach Herstellerangaben nach 100 bis 200 Tieren.

12. Klauen vorher reinigen?

Ja

13. ein Seifenbad vorschalten?

Nicht direkt davor, sodass die Klauen/die Haut vor der Passage durch das Mittel wieder etwas abtrocknen können.

14. Wie oft muss man ein Klauenbad durchführen?

Ganz betriebsindividuell. Von täglich bis 1x monatlich gibt es alles. Wichtig ist, nach einer Herdenbehandlung anzufangen und dann langsam die Intervalle länger zu machen, bis man das für sich passende Intervall hat. Gerne geben wir hier betriebsindividuelle Beratungsunterstützung.

15. Sollte man in eine Klauenwaschanlage investieren?

Ich würde den Effekt des Klauenwaschens über eine Zeit im Melkstand händisch testen. Wenn dieser auf dem Betrieb gut ist, kann sich die Investition für den Betrieb lohnen, wenn darauf geachtet wird, dass die Keimbelastung im Brauchwasser nicht anwächst. Wichtig ist, dass eine Klauenwaschanlage nur eine mechanische Reinigung der Klauen im Betrieb darstellt. Das Desinfektionsmittel wird anschließend aufgetragen.

Hygiene

16. Kann man sagen, dass Mortellaro auf Spaltenböden oder planbefestigten Böden unterschiedlich stark ausgeprägt ist oder hängt das mehr mit der Hygiene zusammen?

Es hängt mit der Hygiene der jeweiligen Bodenform zusammen.

17. Hilft ein Spaltenroboter dabei, Mortellaro zu reduzieren?

Prinzipiell verbessert er die Hygiene im Stall, was einen positiven Effekt in der Arbeit mit Mortellaro hat.

Fütterung

18. Inwieweit haben Sie Erfahrungen damit gemacht, dass Rationen mit hohem Proteingehalt zu verstärktem Auftreten von Mortellaro führen?

Ich würde mich nicht rein auf den Proteingehalt festlegen, sondern immer auch den Harnstoffgehalt der Milch sowie den Fett-Eiweiß-Quotienten mit in die Betrachtung einbeziehen. Zu hohe Harnstoffwerte zeigen indirekt eine Belastung der Kuh an, was ihre Abwehrkräfte schwächt und eine Mortellaro-Läsion wahrscheinlicher macht.

19. Hilft es, Tränkwasser zu desinfizieren, um Mortellaro einzudämmen?

Nein, aber man sollte jährlich eine Wasserprobe ziehen, um die Wasserqualität zu überprüfen und die Tränken täglich kontrollieren und reinigen.

Prophylaxe allgemein

20. Wie soll ich vorbeugen bei Tierzukauf?

Keine Tiere mit offensichtlichen Anzeichen für chronische oder offene Mortellaro-Läsionen zukaufen. Alle vier Füße bei Ankunft auf dem Betrieb bis über die Afterklauen gründlich waschen und auf Anzeichen von M-Stadien überprüfen. Gibt es erste Verdachtsstadien, direkt unter Verband behandeln.

21. Bleiben die Treponemen auch auf trockenen Oberflächen oder brauchen die Flüssigkeit wie Gülle? Treponemen leben doch streng anaerob, wo besteht dann die Hauptansteckungsgefahr untereinander?

Hauptansteckungsgefahr ist eine belastete gereizte Haut mit Mikroläsionen. Hier können Treponemen einfach eindringen, da die natürliche Hautbarriere zerstört ist.

22. Wie ist das Aufkommen von Mortellaro bei Betrieben mit Weidegang?

Sehr betriebsindividuell, tendenziell aber besser.

23. Gibt es Rasse-Unterschiede?

Ja, allerdings auch große Nutzungs- und Leistungsunterschiede. Im Bereich der Mutterkuhhaltung ist Mortellaro nicht so präsent wie im Milchviehbereich. Lange Zeit galt Jersey als weniger anfällig für Mortellaro, aber es gibt auch reine Jerseybetriebe, die Mortellaro im Betrieb haben. Der Zuchtwert DD-Control der Masterrind verdeutlicht noch einmal die genetische Komponente im Mortellarogeschehen. Es gibt also nicht nur Rassedispositionen, sondern vor allem auch Unterschiede in den Kuhfamilien.

Jungvieh

24. Wenn im Jungviehbereich Mortellaro beginnt (Vollspalten), wie kann ich vor der Behandlung säubern, um dann mit der Rückenspritze zu arbeiten?

Am besten die Tiere im Fressgitter einfangen, mit dem Wasserschlauch die Füße von hinten reinigen, kurz abtrocknen lassen und dann mit der Rückenspritze arbeiten. Falls es kein Fressgitter gibt, im Treibgang arbeiten oder etwas sehr Leckeres füttern und dann die Füße waschen. Die Tiere gewöhnen sich daran. Da es ja keine Behandlung ist, ist das Waschen und Sprühen auch nicht schmerzhaft.

Kontakt

für weitere oder individuelle Rückfragen:

Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit

Dr. Charlotte Kröger

+49 (0)176 32048303

www.praxis-klauengesundheit.de